

## Bericht des Zuchtwarts Tauben 2017

Liebe Mitglieder des KTZV Thurnau und Umgebung, liebe Gäste, auch 2017 konnte unser Verein einmal mehr an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen. Nein ich bin mir sogar sicher dass wir 2017 erstmals an unsere Leistungsgrenze gegangen sind. Dazu später mehr.

Für alle die es nicht bemerkt haben, im vergangenen Zuchtjahr glänzte Euer Zuchtwart wiederholt zweimal durch Abwesenheit. Ging leider nicht anders. In den Wintermonaten gingen wir nochmals auf die Vererbungslehre ein. Das Punnettsche Quadrat und ein Powerpoint Event über die Abstammungskontrolle von und mit H.P. Herrmannsdörfer sollten die Gedanken unserer Mitglieder bezüglich Vererbung anregen. Im Frühjahr wurden Themen wie Taubengelege und Nistmaterial sowie Jungtierschutz im Zuchtschlag besprochen. Der Jungtierschlupf und das fachgerechte Töten von Tauben waren Themen der Sommermonate Juni und Juli. Zur Bierversammlung in Kulmbach fehlte ich zum ersten mal. Ich bekam leider keinen Urlaub für den harten Tag danach. Im September weilte ich zur Reha in Bad Windsheim. Dies nutzte Werner Rüger um die Figurita- Mövchen seiner Tochter genauer vorzustellen. Nach der außerordentlichen Versammlung im Oktober konnten wir endlich unsere Entzugserscheinungen beseitigen. Im Vorjahr verhinderte noch die Vogelgrippe ab Ende November sämtliche Ausstellungen in fast allen Bundesländern, so konnte die letzte Schausaison problemlos über die Bühne gehen. Allerdings darf man nicht vergessen, dass etliche Zuchtfreunde hohe Verluste in ihren Beständen zu verzeichnen hatten. Das Jungtaubenkrankheits-Syndrom schlug gnadenlos zu. Wie wir damit in Zukunft umgehen werden liegt in unserem eigenen Ermessen. Vorbeugende Schutzimpfungen oder Allheilmittel gibt es bis dato allerdings nicht.

Den Beginn der Ausstellungssaison machte wie schon so oft die Junggeflügelsschau in Hannover, die am 21. Und 22. Oktober 2017 stattfand. Die Ulbrich- Brothers stellten wie fast alljährlich ihre Tauben der Konkurrenz. Beide zeigten 6 Tiere in ihren Hauptfarbenschlägen. Haralds Tiere wurden mit 2x96E, 2x 95SE, 94 und 93 Punkten bewertet. Die gelbfahlen von Helmut gingen mit 96E, 2x 95Z, 2x 94 und 93 Punkten nach Hause. Zum V reichte es diesmal nicht, dranbleiben Jungs. Robert Bienlein zeigte wiederholt seine Glanztauben spitzkappig schwarz. Mit 2 Tieren konnte er SG 94 und G 92 erzielen.

Die Bayerische Landesgeflügelsschau in Straubing wurde nur von Hans Stübinger beschickt. Seine roten Voorburger Schildkröpfer konnten allerdings bleibenden Eindruck hinterlassen. Mit V 97 NbBd., 4x 95E, 4x 94 und 93 Punkte auf 10 Tiere unter stärkster Konkurrenz sind ein überragendes Ergebnis.

Dann kam der November 2017 mit nicht weniger als 3 Ausstellungen in der Dieter Ganzleben Halle. Den Beginn machte die internationale Deutsche Brünner Kröpfer- Schau am 4. Und 5. November mit über 1000 gemeldeten Tieren. Hierzu reisten Züchter aus 7 europäischen Ländern nach Thurnau. Besondere Erwähnung verdient sich hierbei ein Ösi Züchter der über 100 Tiere ausstellte. Rundum ein voller Erfolg für den KTZV Thurnau. Solche Events tragen den Namen Thurnau bzw. KTZV Thurnau weit über die Landesgrenzen hinaus. Ein großer Verdienst unseres Ausstellungsleiters Berthold Popp, der auch als Geschäftsführer des Brünner Clubs Deutschland tätig ist.

Zwei Wochen später fand dann die Kreisschau in der Dieter Ganzleben Halle statt. Aus den geplanten 800 Tieren wurde leider nichts. Die Meldezahl von 546 Tieren war dann doch eher etwas enttäuschend. Drei Kreismeister stammen vom KTZV Thurnau, war also ein absolutes Heimspiel für uns. Logischerweise wurde der KTZV Thurnau auch Vereinsmeister auf Kreisebene mit 3856 Punkten vor dem GuKZV Mainleus mit 3806 Punkten. Bei den Tauben sicherte sich Hans Stübinger mit überragenden 576 Punkten den Titel des Kreismeisters. Bei den Tauben konnten die amtierenden Preisrichter 18x die Höchstnote V 97 und 33x HV 96 vergeben. Das sind auf die 279 ausgestellten Tauben gut 18%. Überragendes Gesamtergebnis. Sie bescheinigten dem Kreisverband einen sehr hohen Zuchtstand in vielen der ausgestellten Rassen. Die Vereinsmeister unserer Lokalschau waren übrigens die gleichen, die schon als Kreismeister zuschlugen. Nochmals herzlichen Glückwunsch an Hans Stübinger, der also 2 Titel auf einer Schau erzielen konnte. Seine Entzugserscheinungen aus der Vorsaison waren mit Sicherheit verschwunden.

Ende November, sprich am 25./26.11.2017 fanden dann die Sonderschauen der Orientalischen Roller Gruppe Mitte, HSS Französischer Kröpfer und die BSS des Sondervereins der Züchter des New Hampshire Huhnes Bezirk Bayern statt. Mit insgesamt 478 Tieren ein weiteres Highlight am Alten Sägewerk Nr.7. Bei den Französischen Kröpfen fanden sich auch Züchter aus Österreich und Frankreich ein. Auch unser Lokalmatador und AL Berthold Popp stellte seine Tiere den internationalen Preisrichtern zur Bewertung. 2x SG 94 und 93 Punkte standen nach dem Richten auf den Bewertungskarten seiner 3 Kropftauben. Wesentlich intensiver war die Meldung von Orientalischen aus unserem Verein. 45 Roller aus den Anlagen der Roller- Familie Ulbrich wurden ausgestellt. Patrick zeigte 13 Schwarze, Helmut 14 Gelbfahle, Heike 3 Gelbfahldunkelgehämmerte und Harald 15 Schwarz Sprengel. Insgesamt 3x V97, 9x HV96, 12x SG 95, 11x SG94, 5x SG93, 1x G92 und 4x G91. Dass die 4 letztgenannten alle aus dem Schlag von Harald stammten wird ihn weniger gestört haben. Er konnte mit 2x V97 und 3x HV 96 seinen Bruder wiederholt in die Schranken weisen. Helmut hatte ein V weniger. Weil es mich auch selbst interessiert hat habe ich euch die Durchschnittsnote der Orient- Familie einmal ausgerechnet.

Bei ausgestellten 45 Tieren konnte eine überragende Note von 94,44 Punkten erzielt werden. Hier wird mit Herzblut und Verstand gearbeitet und gezüchtet. Applaus!!!!!!

Zwei Großveranstaltungen standen 2017 auch noch an.

Die VDT- Schau fand vom 1. Bis 3. Dezember in Leipzig statt.

Harald und Helmut Ulbrich, Hans Stübinger und Detlef Gasthuber hatten ihre Tiere gemeldet. Letzterer musste seine Tauben zu Hause im Schlag lassen. Auch bei ihm streifte das Jugtaubenkrankheits- Syndrom den Taubenschlag. Trotz fehlender Tauben, auf 9 von 10 Bewertungskarten stand Käfig leer erzielte er einmal sg 93. Hier hatte ein Zuchtkollege versehentlich seine Taube eingesetzt. Ich hab sie mir zwar angeschaut, aber nachdem sie mich nicht wirklich vom Hocker riss, machte ich mir über Käfig- Nr. 13200 keine weiteren Gedanken. Hans Stübinger hingegen war da wesentlich erfolgreicher. Auf seine 12 roten Voorburger Schildkröpfer konnte er V97, HV 96 und weitere SG- Noten mit Preisen erreichen. Helmut Ulbrich wurde Deutscher Meister mit seinen 8 gelbfahlen Orientalischen Rollern V97, 2x HV 96, 2x SG 95 und 3x SG 94 waren die dafür notwendigen Noten. Harald Ulbrich wurde erstmals Deutscher Meister mit 2x V97, 2x SG95, 5x SG94 und G92 auf seine 10 Sprenkel schwarz. Ein überragendes Ergebnis. Herzl. Glückwusch Familie Ulbrich.

Zwei Wochen später fand dann noch die Nationale Bundessiegerschau in Erfurt statt, D. Gasthuber, W. Rüger und wiederholt Harald Ulbrich stellten ihre Tauben dort aus. Euer Zuchtwart stellte erstmals seine Tiere unter Konkurrenz aus, das liegt aber daran, dass die Rasse Indianer in Bayern sehr wenig verbreitet ist. Genau genommen gibt es in Bayern nur 2 organisierte Zuchten. Eine in Oberfranken und eine in Mittelfranken. Egal ich werde künftig jährlich in Leipzig ausstellen, weil dort die HSS stattfindet. Mit V97, 3x Sg95, 2x SG94 und 3x G92 war er sehr zufrieden. Werner Rüger konnte überragend abschneiden. Auf seine 7 Kupfergimpel konnte er V 97, 2x HV 96, 2x Sg 95 und 2x SG94 erzielen. Ergibt eine Durchschnittsnote von 95,3 Punkten. Die 6 Schwarz Sprenkel von Harald Ulbrich waren nun nicht mehr in allerbesten Schaukondition. Einmal HV 96, 2x SG95, 2x SG 94 und SG93 rundeten seine erfolgreiche Schausaison gebührend ab.

Vom Zeitpunkt her recht angenehm empfand ich die Oberfränkische

Bezirksschau in Weissenbrunn, die am 30. Und 31. Dezember stattfand.

Mehrere Thurnauer Züchter nutzten die ruhige Zeit zwischen den Feiertagen um ihre Tiere dort zu zeigen. Das Spitzenergebnis erzielte H.P. Herrmannsdörfer mit seinen Arabischen Trommeltauben. Er stellte 6 Arabische Trommeltauben in drei Farbschlägen aus. Räumte in den Farben Weiß und Dominant Gelb alle Preise ab und stellte das Champion- Tier in Dominant Gelb. Mehr geht nicht liebe Zuchtfreunde.

Manfred Peetz zeigte 20 schwarze Steigerkröpfer. Mit 3x HV96 und vielen SG-Noten stellte er eine hochrassige Kollektion vor. Hans Stübingers rote Voorburger konnten wiederholt überzeugen. 2x V97, HV96 und alles andere im SG- Bereich bestätigten den Rassewert seiner Tiere. D. Gasthuber stellte seine Deutschen Schautauben vor. In starker Konkurrenz konnten seine Tiere sehr gut abschneiden. HV96 war die Höchstnote. Georg Richters weiße Niederländischen Brieftauben wurden nach meinem Ermessen zu hart bewertet. Für mich war zu den anderen Farbschlägen kein wesentlicher Unterschied im Rassewert zu erkennen. Harry Dittrichs Kingtauben waren wie gewohnt in bestechender Verfassung. Bei den Weißen konnte er V 97 und mehrere Preistiere mit Sg-Noten zeigen. Bei den rotfahlen war HV 96 die höchste Note. Hans Stübinger zeigte auch seine Zweitrasse. Die Süddeutschen Schildtauben in Gelb waren von hoher Qualität. HV96 war die Höchstnote. Die Fraktion der Rollerzüchter war natürlich auch anwesend und wiederum sehr erfolgreich. Patrick Ulbrich erhielt V97 und HV96 auf seine Schwarzen. Die Schwarz- Sprekel von Harald waren ebenfalls in bester Kondition. HV 96 und 3x SG95 waren die zurecht hohen Noten.

Insgesamt waren alle Thurnauer Aussteller in der schönen und hellen Ausstellungshalle sehr zufrieden. Wie schon erwähnt ist dieser Ausstellungstermin meines Erachtens ideal für Kreis- bzw. Bezirksschauen. Viele Züchter sind nach den Weihnachtsfeiertagen zuhause und können so eine Schau wirklich einmal genießen. Die Meldezahl von 1882 Tieren bestätigten dies eindrucksvoll. Mit den Ausführungen zum Schauwesen möchte ich es jetzt gut sein lassen. Sollte ich eine Ausstellung vergessen haben bitte ich dies zu entschuldigen. Würde mir jeder Züchter sein komplettes Ausstellungspaket zur Verfügung stellen wie es Hans Peter Herrmannsdörfer zu tun pflegt, hätte ich gar keine Chance etwas zu vergessen. Unser gespicktes Jahresprogramm wird uns auch 2018 wieder öfters zusammen führen. Bis dahin wünsche ich Euch allen Gesundheit, Glück und Gut Zucht mit Euren Tieren. Vielen Dank fürs Zuhören.

Thurnau 25.02.2018  
Der Zuchtwart für Tauben  
Detlef Gasthuber

